



Inhouse-Schulung: Sicherer und wirtschaftlicher Einsatz von Rodentiziden im eigenen Betrieb

Die Schulung Anwendung von Rodentiziden vermittelt Ihnen die **eingeschränkte Sachkunde für die Anwendung von Rodentiziden** auf dem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb – zum Beispiel in Stallungen, Lager- und Hofbereichen.

Damit sind Sie für die Zukunft bestens vorbereitet, Nagetierbefall **selbstständig, sicher und vorschriftsgerecht** zu bekämpfen und Rodentizide einzukaufen – und vermeiden gleichzeitig unnötige Kosten durch falsche Mittelwahl oder wiederholte Fremdbeauftragungen.

Warum der Kurs für Ihren Betrieb Vorteile bringt

- **Eigenständige Bekämpfung** ohne externe Dienstleister – spart auf Dauer Geld
- **Sicherer Umgang mit modernen Rodentiziden** – weniger Fehlanwendungen, geringere Materialkosten
- **Praxisnahe Inhalte**, zugeschnitten auf die täglichen Abläufe landwirtschaftlicher Betriebe
- **Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben**, sodass Sie auch in Zukunft Rodentizide der zweiten Wirkstoff-Generation erwerben und einsetzen dürfen.
- **Verkürzte Kursdauer** dank vorhandener Vorkenntnisse aus der Pflanzenschutz-Sachkunde

Kursaufbau

Die Schulung umfasst **18 Lerneinheiten** à 45 Minuten sowie eine schriftliche und eine praktische Prüfung.

Durchführung: **Zwei Präsenztage**

Maximale Teilnehmerzahl: **16 Personen**

Die Anwendung der erworbenen Sachkunde gilt **ausschließlich für den eigenen Betrieb**.

Voraussetzung:

- ✓ Sie verfügen über eine **gültige Pflanzenschutz-Sachkunde** oder ✓ Sie sind im Besitz des Nachweises für das **Töten von Wirbeltieren**

Ablauf der Inhouse-Schulung

Tag 1: 08:00 – ca. 17:00 Uhr

- Erfassung und Prüfung der Teilnehmerdaten
- Kontrolle des gültigen Pflanzenschutzscheins
- Unterricht mit integrierten Pausen und Mittagspause

Tag 2: 08:00 – ca. 16:30 Uhr

- Unterricht mit Pausen
- Wenn möglich: praktische Gelände-Begehung
- **13:15 – 14:15 Uhr:** Schriftliche Prüfung (60 Minuten)
- **14:30 – 16:30 Uhr:** Praktische/mündliche Prüfung (15 - 25 Minuten pro Gruppe)

Die Prüfungsunterlagen werden durch den Dozenten vollständig geprüft.
Die Auswertung erfolgt spätestens innerhalb einer Woche über IPMpro.

Warum die Sachkunde jetzt wichtig ist:

Die gesetzlichen Anforderungen wurden angepasst, um Umwelt und Tierschutz zu stärken und unsachgemäße Anwendungen zu verhindern.

Für Sie bedeutet das:

- Die frühere Ausnahme in der Pflanzenschutz-Sachkunde läuft seit **1. Januar 2026** aus
- Die Übergangsfrist endet im **Juli 2027**
- Rodentizide der zweiten Wirkstoff-Generation dürfen künftig nur noch von „**geschulten berufsmäßigen Verwendern**“ erworben und eingesetzt werden
- **Erste Produkte sind bereits mit der neuen Kennzeichnung im Handel**
- Rodentizide ohne diesen Hinweis dürfen nach Neuzulassung vom Handel nur noch 180 Tage abverkauft werden

Nach bestandener Prüfung sind Sie berechtigt, entsprechende Rodentizide im eigenen Betrieb einzusetzen. Die Sachkunde muss alle **6 Jahre** durch einen Auffrischkurs erneuert werden.

Hinweis

Der Kurs wurde bewusst auf zwei Tage komprimiert, da Landwirte aufgrund ihrer Sachkunde im Pflanzenschutz bereits wichtige Grundlagen mitbringen.

Derzeit gibt es **keine Hinweise auf kurzfristige Änderungen** dieser bereits in 2024 verabschiedeten gesetzlichen EU-Regelung.

Quellen:

Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS):

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 540 – Sensibilisierende Stoffe.

Anhänge 2 und 4. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA).

